EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

Pressemitteilung

21. Mai 2026

Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: März 2026

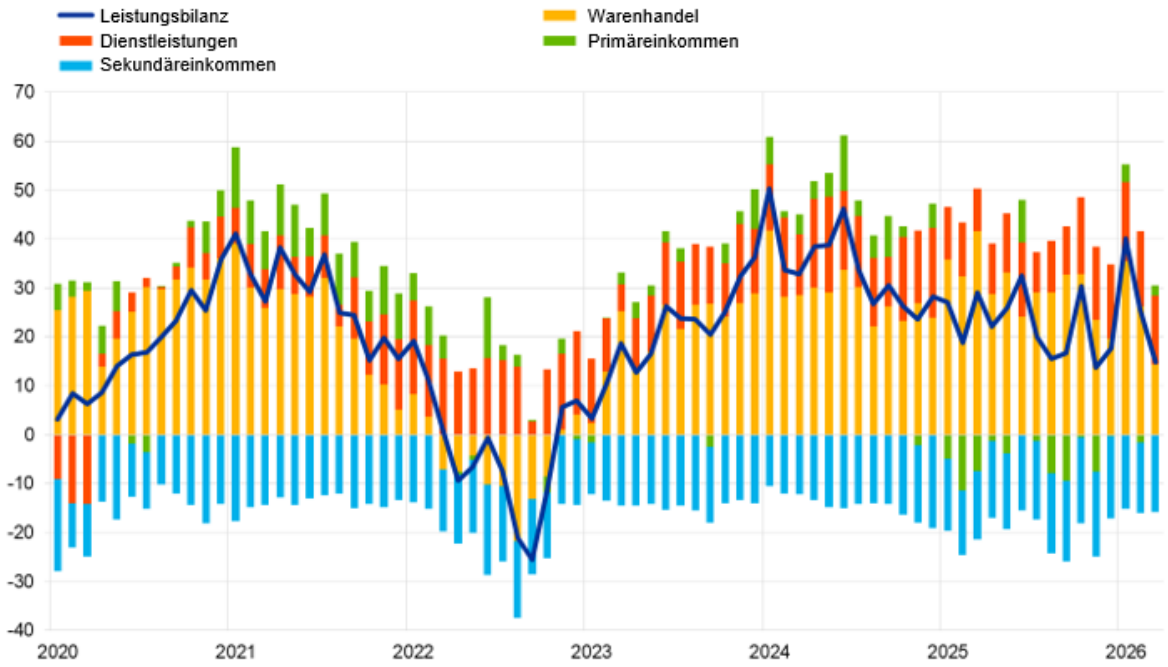
- Im März 2026 wies die Leistungsbilanz einen Überschuss von 15 Mrd. € auf (nach 26 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis März 2026 verzeichnete die Leistungsbilanz einen Überschuss von 275 Mrd. € (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 368 Mrd. € (2,4 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der Kapitalbilanz ergaben sich in den zwölf Monaten bis März 2026 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 779 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 981 Mrd. €.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1
Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im März 2026 einen Überschuss von 15 Mrd. € auf, was einer Abnahme um 11 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Überschüsse ergaben sich im *Warenhandel* (14 Mrd. €), bei den *Dienstleistungen* (14 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (2 Mrd. €). Diese wurden teilweise durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (16 Mrd. €) aufgezehrt.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		März 2025		März 2026				
		in	% des BIP	in	% des BIP	März 2025	Febr. 2026	März 2026
Leistungsbilanz	Saldo	368	*2,4 %*	275	*1,7 %*	29	26	15
	Einnahmen	6 029	*38,9 %*	6 006	*37,3 %*	523	520	506
	Ausgaben	5 662	*36,6 %*	5 731	*35,6 %*	494	495	491
Warenhandel	Saldo	355	*2,3 %*	329	*2,0 %*	42	26	14
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 872	*18,5 %*	2 870	*17,8 %*	262	244	236
	Ausgaben (Einfuhr)	2 517	*16,2 %*	2 541	*15,8 %*	220	217	222
Dienstleistungen	Saldo	173	*1,1 %*	158	*1,0 %*	9	15	14
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 550	*10,0 %*	1 580	*9,8 %*	129	139	136
	Ausgaben (Einfuhr)	1 377	*8,9 %*	1 423	*8,8 %*	120	124	122
Primäreinkommen	Saldo	17	*0,1 %*	-19	*-0,1 %*	-7	-2	2
	Einnahmen	1 415	*9,1 %*	1 364	*8,5 %*	117	120	117
	Ausgaben	1 397	*9,0 %*	1 383	*8,6 %*	124	122	115
Sekundäreinkommen	Saldo	-179	*-1,2 %*	-192	*-1,2 %*	-14	-14	-16
	Einnahmen	192	*1,2 %*	192	*1,2 %*	16	17	16
	Ausgaben	371	*2,4 %*	385	*2,4 %*	30	32	32

Quelle: EZB.
Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis März 2026 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 275 Mrd. € verzeichnet (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit 368 Mrd. € (2,4 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zu diesem Rückgang trugen alle Komponenten bei. So wurde beim *Primäreinkommen* nach einem Überschuss (17 Mrd. €) nun ein Defizit (19 Mrd. €) verzeichnet. In geringerem Umfang waren dafür aber auch ein gesunkener Überschuss beim *Warenhandel* (329 Mrd. € nach 355 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (158 Mrd. € nach 173 Mrd. €) sowie ein höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (192 Mrd. € nach 179 Mrd. €) verantwortlich.

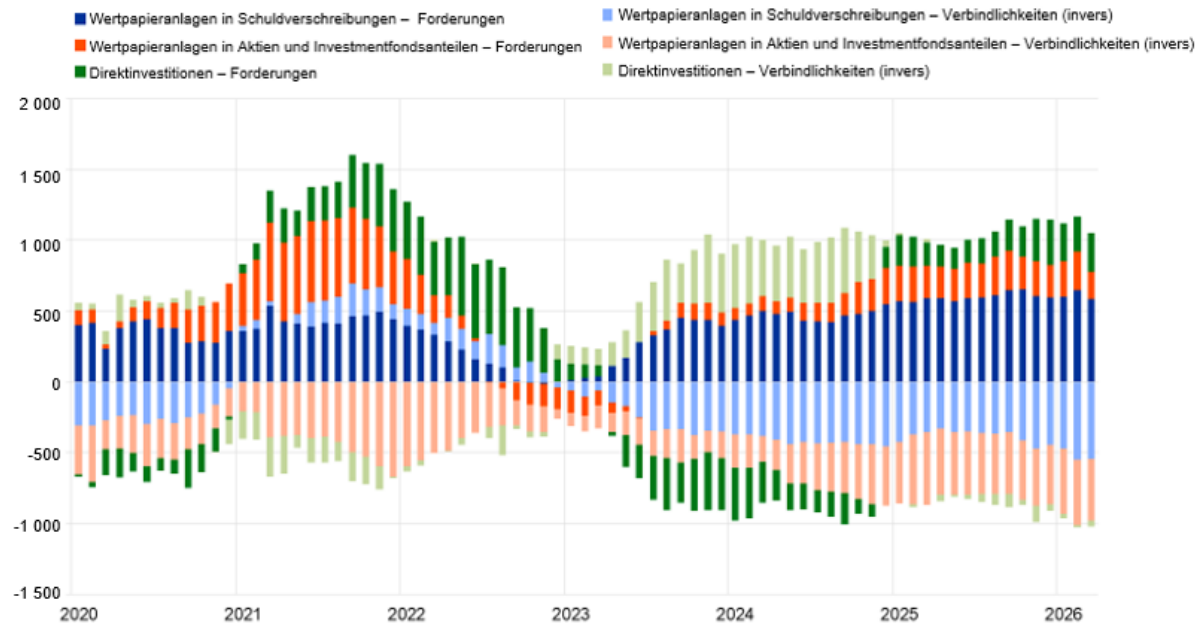
Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.
Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis März 2026 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 272 Mrd. € auf, verglichen mit 163 Mrd. € in den zwölf Monaten davor (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis März 2026 per saldo um 42 Mrd. €, verglichen mit einer Abnahme von per saldo 27 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* verringerte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis März 2026 auf 196 Mrd. € (nach 234 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Unterdessen nahmen die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 583 Mrd. € ab, verglichen mit 588 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde verringerte sich in den zwölf Monaten bis März 2026 auf 436 Mrd. € (nach 514 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 545 Mrd. € nach 357 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	März 2025			März 2026		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	439	1 500	1 062	235	1 619	1 384
Direktinvestitionen	190	163	-27	230	272	42
Wertpapieranlagen	-49	822	870	-202	779	981
Aktien und Investmentfondsanteile	-280	234	514	-240	196	436
Schuldverschreibungen	231	588	357	38	583	545
Finanzderivate (netto)	5	5	-	-57	-57	-
Übriger Kapitalverkehr	290	508	218	234	595	361
Eurosystem	6	-2	-8	70	1	-69
Sonstige MFIs	339	373	34	218	428	210
Staat	-44	-3	41	-24	7	31
Übrige Sektoren	-11	140	151	-30	160	189
Währungsreserven	3	3	-	29	29	-

Quelle: EZB.
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis März 2026 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 595 Mrd. € (nach 508 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 361 Mrd. € (nach 218 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

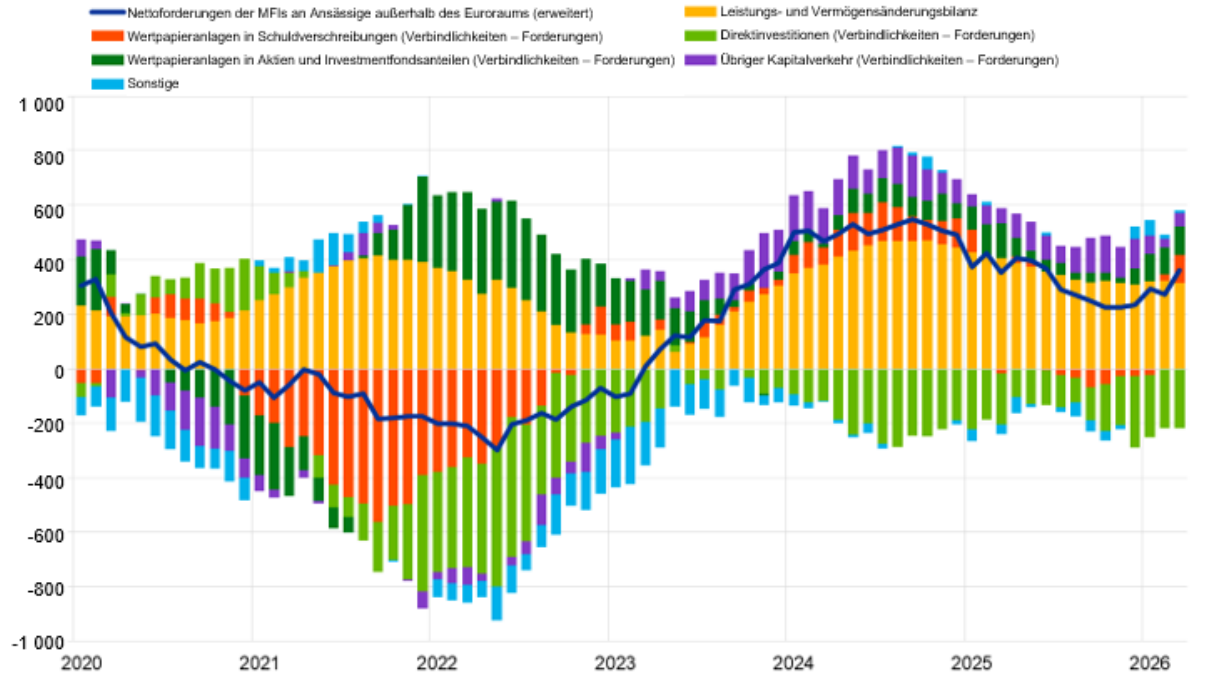
Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3

Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.
Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis März 2026 um 360 Mrd. € erhöhten. Dies war vor allem auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie darauf zurückzuführen, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen*, bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* und beim *übrigen Kapitalverkehr* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* sank im März 2026 auf 1 908,1 Mrd. €, verglichen mit 2 045,8 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren hauptsächlich negative Marktpreiseffekte (149,0 Mrd. €), die sich in erster Linie aus einem niedrigeren Goldpreis ergaben. Ausgeglichen wurde dies teilweise durch positive Wechselkurseffekte (8,7 Mrd. €) und einen Nettoerwerb von Währungsreserven (2,6 Mrd. €).

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Februar 2026	März 2026			
	Bestände	Trans-aktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	Bestände
Währungsreserven	**2 045,8**	**2,6**	**8,7**	**-149,0**	**1 908,1**
Währungsgold	1 534,0	0,0	-	-146,2	1 387,8
Sonderziehungsrechte	177,7	0,2	2,5	-	180,3
Reserveposition im IWF	31,8	-0,1	0,4	-	32,1
Übrige Währungsreserven	302,3	2,5	5,8	-2,8	307,8

Quelle: EZB.
Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven" umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Der Posten „Andere Anpassungen", der in erster Linie Neuklassifizierungen und Ergänzungen im Datenbestand widerspiegelt, ist nicht ausgewiesen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Januar und Februar 2026, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 18. Juni 2026 (Referenzdaten bis April 2026)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 3. Juli 2026 (Referenzdaten bis zum ersten Quartal 2026)

Kontakt für Medienanfragen: Benoît Deeg (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.
- Da für die Niederlande für März keine Daten zum Warenhandel verfügbar waren, wurden im Euroraum-Aggregat stattdessen die Daten vom Februar fortgeschrieben. Siehe https://www.cbs.nl/en-gb/cbs-service-disruption.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank